

Kandidaten und die Wahl leitet. Ich bitte den Leiter der Wahlkommission, Genossen Siegmund Hawlitzky, das Wort zu nehmen.

**Siegmund Hawlitzky:** Liebe Genossinnen und Genossen! Wir kommen jetzt zur Aufstellung der Kandidatenliste für den Vorsitzenden der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, für den Parteivorstand unserer Partei sowie für die Schiedskommission der Sozialistischen Einheitspartei.

Der Parteivorsitzende wird, wie bereits festgelegt, durch den Parteitag direkt gewählt. Zur Begründung eines Vorschlags für die Funktion des Parteivorsitzenden hat der Vorsitzende des Arbeitsausschusses zur Vorbereitung unseres außerordentlichen Parteitages um das Wort gebeten. Ich bitte Genossen Herbert Kroker, zu uns zu sprechen.

**Herbert Kroker:** Liebe Genossinnen und Genossen! Im Auftrage des Arbeitspräsidiums des außerordentlichen Parteitages unterbreite ich den Vorschlag, Genossen Dr. Gregor Gysi als Kandidat für die Wahl zum Parteivorsitzenden zu nominieren. *(Beifall)*

Genosse Gysi wurde am 16. Januar 1948 in Berlin geboren. Er erlernte den Beruf eines Rinderzüchters und studierte danach an der Humboldt-Universität Berlin Rechtswissenschaften. Während des Studiums wurde er 1967 Mitglied der Partei. Seit seinem Eintritt hat er stets in verschiedenen Funktionen eine aktive Parteiarbeit geleistet. Durch seine Arbeit im Kollegium der Rechtsanwälte erwarb er sich bei vielen Menschen in unserem Land Anerkennung und Autorität. Von vielen Mitgliedern der Partei und breiten Schichten der Bevölkerung wird sein aktives Wirken für die radikale Erneuerung der Partei und der sozialistischen Gesellschaft hoch geschätzt.

Ausstrahlungskraft, engagiertes Handeln und Leidenschaft gehören mit zu den Eigenschaften, die seine Persönlichkeit kennzeichnen. Genosse Gysi verfügt damit insgesamt über die Fähigkeiten und Voraussetzungen für diese hohe Verantwortung an der Spitze unserer Partei.

Ich möchte hier hinzufügen, daß ich Genossen Gysi in der letzten Woche habe als Menschen und Genossen hoch schätzen gelernt. Er hat in diesen ersten Tagen und Stunden immer eine sehr parteiliche Position bezogen, und ich glaube auch, er wird diese Entwicklung zu einer demokratischen sozialistischen Partei und zu einer sozialistischen Gesellschaft an der Spitze unserer Partei fördern und unserem Vertrauen gerecht werden. *(Beifall)*

Genossen! Gibt es eurerseits zu diesem Vorschlag Anfragen oder Bemerkungen?

*Zuruf: Ich möchte eine Sache noch korrigieren. Gregor ist seit dem 21. November 1967 Mitglied der Partei.*

**Norbert Nowakowski:** Ich stimme in vielem mit dem, was Genosse Gregor Gysi gesagt hat, überein. Ich erwarte aber noch eine Erklärung, welches sozialökonomische System der Genosse Gysi vertritt. Das ist in seinen Ausführungen nicht klar und deutlich zum Ausdruck gekommen.

Es geht mir um folgendes: Genosse Modrow hat erklärt, er wird morgen mit den Generaldirektoren darüber sprechen, daß sie in Eigenverantwortung darüber